
INGE SCHMIDT

Tel.: 02624 94 94 188

Mobil 0171 3131 963

inge-schmidt@t-online.de

mail@mach-mit-im-kannenbaeckerland.de

www.mach-mit-im-kannenbaeckerland.de

www.facebook.com/Bürgergemeinschaft-Mach-mit

BG MACH MIT e.V. · Waldstr. 46 · 56206 Hilgert

Kreisverwaltung Westerwald

Frau Monika Meinhardt

Peter-Altmeier-Platz 1

56410 Montabaur

Hilgert, 09.06.2020

Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Seniorenpolitischen Konzeption im Westerwaldkreis

Hier: U. a. Dialekt-Treff in Hillscheid

Sehr geehrte Frau Meinhardt,
liebe Monika,

mit dem Projekt „Dialekt-Treff“ möchten wir für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Umfeldes und der Vielfalt eintreten.

Dialekt ist zweifellos vom Aussterben bedroht. Sicher, es sprechen heute noch Millionen Platt, jedoch ist ein Großteil dieser Sprecher älter als 60 Jahre. Nach dem zweiten Weltkrieg haben die Dialekt-sprechenden Eltern ihre Kinder nicht mehr in dieser Sprache erzogen. Dies fand in den größeren Städten früher statt als im ländlichen Raum, also auf den Dörfern, aber auch hier ist die Tendenz stark fallend. Ich kann mir vorstellen, dass es in 20-30 Jahren noch Menschen gibt, die Plattdeutsch sprechen. Aber schon jetzt gibt es kaum Lebensbereiche in denen selbstverständlich und vorwiegend Platt gesprochen wird.

Ein weiterer Punkt sehen wir darin, das Dialektsprechen auch in Kindergärten und Grundschulen im Stundenplan aufzunehmen. In Hilgert habe ich bereits – da wir hier ja schon seit zwei Jahren monatlich zum Mundart-Treff einladen – Kontakt aufgenommen. Frau Heyer, Leiterin der Grundschule, war sehr aufgeschlossen und würde unterstützen. Ich kann denke, dass dies in Hillscheid nicht anders sein wird.

Wir haben vor einige Dialektbücher (Dietmar Gerharz, Höhr-Grenzhausen) anzuschaffen, einen Beamer, Leinwand und einen Laptop, um Videos, die bereits vorhanden sind und noch entstehen werden, zeigen zu können. Wir rechnen mit einem Kosteneinsatz von mindestens 900 Euro.

Ich hoffe ich konnte mit den Ausführungen darlegen, was wir vorhaben und freue mich auf den finanziellen Zuschuss.

Freundliche Grüße



Inge Schmidt